

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Kruse (FDP) vom 28.04.16

und Antwort des Senats

Betr.: Einsatz unbemannter Van Carrier – Wie innovativ ist das städtische Unternehmen HHLA?

Der Hafen von Wilhelmshaven, der Jade Weser Port, wird das autonome Fahren von Portalstaplern, sogenannten Van Carriern, (VC) testen. Nach Presseberichten wird man zunächst vier der VC umrüsten und in einem eingezäunten Gelände ohne Fußgänger erproben.

Vor dem Hintergrund steigender Automatisierungsgrade in allen Wertschöpfungsstufen sollte auch das städtische Unternehmen HHLA die Möglichkeiten der unbemannten VC erproben und damit gegebenenfalls Effizienzgrade erhöhen und Gesundheitsgefährdungen senken.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) hat mitgeteilt, dass sie als börsennotierte Aktiengesellschaft die Fragen ihrer Aktionäre aus aktienrechtlichen Gründen einheitlich auf der jährlichen Hauptversammlung beantwortet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority AöR (HPA) und des Unternehmensverbands Hafen Hamburg e.V. (UVHH) wie folgt:

1. *Welche Arten von VC gibt es und wie viele fahren am Hamburger Hafen insgesamt? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*

Der zuständigen Behörde ist nicht bekannt, wie viele VC insgesamt im Hamburger Hafen fahren. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der VC an den HHLA-Terminals:

Jahr	Anzahl VC
2011	169
2012	195
2013	191
2014	187
2015	198
2016	191

Es handelt sich dabei stets um fahrergeführte VC. Bei den auf dem Containerterminal Altenwerder eingesetzten Automated Guided Vehicles (AGV) handelt es sich um vollautomatische, fahrerlose Transportfahrzeuge ohne Stapelfunktion.

Zur vollständigen Beantwortung für den gesamten Hamburger Hafen wurden weitere private Unternehmen abgefragt. Diese Unternehmen konnten in der zur Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit keine Angaben machen und haben im Übrigen keine Verpflichtung zu einer Beantwortung.

2. *Haben sich der Senat, die HHLA beziehungsweise ihre Führungsorgane mit den Auswirkungen autonom fahrender VC auseinandergesetzt?*

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Siehe Vorbemerkung sowie Antwort zu 7.

3. *Fahren im Hamburger Hafen autonom fahrende VC?*
- Wenn ja, wie viele dieser Van Carrier fahren am Hamburger Hafen? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*
 - Wie viele dieser Van Carrier fahren im Auftrag der HHLA? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*
 - Wie viele dieser Van Carrier fahren am Containerterminal Altenwerder? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*
 - Wie viele dieser Van Carrier fahren am Containerterminal Buchardkai? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*
 - Wie viele dieser Van Carrier fahren am Containerterminal Tollerort? (Bitte für 2011 – 2016 angeben.)*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Antwort zu 1. sowie Vorbemerkung.

4. *Wo im Hamburger Hafen ist ein Einsatz von unbemannten VC möglich? Gibt es bereits ein Testgebiet?*

Ein öffentliches Testgebiet im Hamburger Hafen gibt es derzeit nicht. Der Einsatz von unbemannten VC ist auf privat genutzten Flächen möglich.

5. *Ist der (weitere) Einsatz von autonom fahrenden VC geplant?*
- Wenn ja, wo?*
 - Welche Projekte gibt es?*
 - Wie sehen die Projekte im Detail aus?*
 - Wie sieht der zeitliche und zahlenmäßige Planungshorizont aus?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Antwort zu 7.

6. *Welche Unterschiede zwischen bemannten und unbemannten VC gibt es*
- hinsichtlich der durchschnittlichen Anschaffungskosten?*
 - hinsichtlich der laufenden Kosten?*
 - hinsichtlich der Standsicherheit?*
 - hinsichtlich der Gefährdung im Alltagsbetrieb?*
 - hinsichtlich der eingebundenen Beschäftigten?*

Siehe Antwort zu 2.

7. *Welche weiteren Anstrengungen werden von der Freien und Hansestadt Hamburg und ihren Behörden und Unternehmen hinsichtlich einer weiteren Automatisierung im Hamburger Hafen und bei der HHLA im Speziellen unternommen?*

Im Rahmen von smartPORT-Projekten setzt sich die HPA auch mit dem Thema Automatisierung auseinander. In diesem Zuge sind unter anderem Projekte zur Welt-hafenkonferenz umgesetzt worden. Zu einem neuen smartPORT-Projekt mit dem Thema autonomes Fahren von Lkw im Hafen führt die HPA derzeit Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern.